



Schädlingsbekämpfung

Wenn der Kammerjäger erst der wahre Schädling ist

Sie stehen reihenweise im Internet, haben Namen oder Firmierungen wie z.B. Schädlingsbekämpfung Frankfurt* oder Kammerjäger Hamburg*, Schädlingsbekämpfung Müller* oder Kammerjäger Specht*, nutzen teilweise Namen wirklich ortsansässiger Betriebe, führen Verbraucher sprichwörtlich hinters Licht und schädigen örtliche Betriebe.

Skrupellose Geschäftemacher haben es auf das Geld der Verbraucher abgesehen und schrecken dabei vor nichts zurück. Meist ungelernete Arbeitskräfte unter oftmals Firmen die es gar nicht gibt pudern, sprühen und klecksen mit Giften um sich von denen sie selbst noch nichts gehört haben, geschweige denn was diese Mittel - falsch angewendet - an gesundheitlichen Problemen auslösen können, bis hin zu tragischen Todesfällen. Wenn der Verbraucher Glück im Unglück hat, verwenden die Gangster vielleicht nur zerbröselte blaue oder rote Schulkreide weil die so schön giftig aussieht aber natürlich den Tieren nichts anhaben kann, aber den Verbrauchern auch nicht.

Dafür werden Unsummen in Rechnung gestellt und Beträge zwischen EURO 1000,00 und EURO 3000,00 sind keine Seltenheit. Natürlich - das ist mit ein Erkennungszeichen von Gaunern - muss das sofort in bar bezahlt werden. Spätere Reklamationen sind freilich ausgeschlossen, denn der Verbraucher wird schnell feststellen dass Firma, Adressen und sonstiges auf der Rechnung nicht stimmen und Mobilrufnummern werden ohnehin ständig gewechselt.

Vorsätzlicher Betrug durch versteckte Vermittler?

"Hätte ich gewusst dass das gar kein Schädlingsbekämpfer sondern ein Vermittler ist und das ganze bereits deswegen das Doppelte kostet hätte ich da nicht angerufen", so erzählen es viele Geschädigte. Und genau hier ist der Hebel zum Ansetzen. Kriminelle wählen den Namen oder die Firmierung ihrer Webseite oder in der Werbung so, dass keiner ahnt das es sich um einen Vermittlungsdienst handelt der die anstehende Dienstleistung erheblich verteuert. Würde dort z.B. statt Schädlingsbekämpfung Klein* eben Schädlingsbekämpfungsvermittlung Klein* stehen wäre ja alles in Ordnung. Nur würde dann dort mutmaßlich viel weniger angerufen werden. So führt man also Verbraucher unter dem Vorsatz sich einen finanziellen Vorteil zu verschaffen ganz bewusst in die Irre. Das ist mutmaßlich Betrug und sonst nichts.

Seriöse Anbieter sind im Internet leicht zu erkennen

Seriöse Schädlingsbekämpfer sind beispielsweise am Zertifikat "Geprüfte Ortsansässigkeit" auf ihrer Webseite zu erkennen. Die Schutzgemeinschaft technischer Notdienste e.V. erteilt dieses Zertifikat an Dienstleister von deren Ortsansässigkeit sich der Verein persönlich überzeugt hat und auch keine sonstigen Auffälligkeiten bezüglich unseriöser Geschäftspraktiken bekannt sind. Dabei ist das Zertifikat fälschungssicher, denn es wird von vielen zertifizierten Betrieben mit einer eigens für den zertifizierten Anbieter veröffentlichten Webseite auf der Weißen Liste der Schädlingsbekämpfer (<http://whitelist-weisseliste.de>) verlinkt. Der Verbraucher kann aber auch so einfach im Internet die Weiße Liste der Schädlingsbekämpfer besuchen und so prüfen ob sein Schädlingsbekämpfer dort gelistet ist. Mutmaßlich eines der sinnvollsten Verbraucherschutzmaßnahmen gegen kriminelle Anbieter im Internet.

(* = Die hier verwendeten Namen und/oder Firmierungen sind zufällig gewählt. Nicht jeder, der so firmiert oder wirbt muss daher in Verbindung mit unseriösen Machenschaften stehen. Es kann durchaus auch seriöse Unternehmen mit gleichen Namen/Firmierungen geben.)

Pressekontakt

Schutzgemeinschaft technischer Notdienste e.V.

Herr Dietmar Isbaner
Im rauhen See 2
64846 Groß-Zimmern

verein.whitelist-weisseliste.de
verein@whitelist-weisseliste.de

Firmenkontakt

Schutzgemeinschaft technischer Notdienste e.V.

Herr Dietmar Isbaner
Im rauhen See 2
64846 Groß-Zimmern

verein.whitelist-weisseliste.de
verein@whitelist-weisseliste.de

Ziel der Schutzgemeinschaft technischer Notdienste e.V. ist es, seriöse Unternehmer und Verbraucher vor kriminellen Geschäftemachern aus der (Not-) Dienstleistungsbranche im Internet zu schützen. Das Zertifikat "Geprüfte Ortsansässigkeit" und die Weiße Liste der (Not-) Dienstleister im Internet (<http://whitelist-weisseliste.de>) sind besondere Hilfsmittel zur Unterstützung der Vereinzwecke.

Anlage: Bild

